

morgens. Und weil wir doch noch nie zwei Monde zugleich gesehen haben, so wird das wohl derselbe Mond gewesen sein, der erst ganz klein war und dann immer größer wurde. Erst hat er eine feine Sichel gebildet; die hat sich immer mehr ausgefüllt, dann ist der Mond halb fertig gewesen; dann ist er noch dicker geworden, und nun ist der Vollmond zu sehen. Und nun? Ob er nun — hopps — von vorn anfängt? Oder ob er langsam wieder kleiner wird? Da selbständigen Kindern vielleicht beides möglich erscheint, so müssen wir beobachten: Gut, da wollen wir in den nächsten Tagen und Abenden aufpassen und auch frühmorgens nachsehen.

Nun sind auch die Sterne da, aber noch nicht alle. Denn die Kinder haben manchmal schon viel mehr gesehen. Ob sich die übrigen heute nicht sehen lassen wollen? Nein, man sieht jetzt bloß die größten, die hellsten; wenn es noch finsterner wird, dann werden auch die kleineren zum Vorschein kommen. Das ist dann eine wunderbare Pracht, diese vielen Lichterchen am Himmel.

Wenn wir dabei ein Stückchen gehen können und die Witterung auch sonst geeignet ist, ist es vielleicht möglich zu beobachten, wie auch die Sterne am Himmel emporsteigen: Den großen dort am Rande wollen wir uns merken. Nun blicken wir noch einmal nach dem Monde und den kleineren Sternen und entdecken vielleicht gar, wenn die Gelegenheit günstig ist, die Milchstraße am Himmel. Dann wenden wir uns zurück zu jenem großen Sterne: Jetzt ist er höher gerückt — genau wie die Sonne und der Mond. Das dreht sich ja alles!

Das müssen wir den Eltern erzählen. Heute haben wir viel Neues vom Himmel gelernt.

1. Arndt, Die Sterne. L 502. (E 86. V 91. W 186.)
2. Curtman, Der Mond. W 68.
3. " Die Kinder und der Mond. E 175. L 299.
Sch 248. V 24. W 70.
4. Eckelmann, Der Mond und der Sternenhimmel. B 196.
5. Frapan, Die Sterne. L 501. H 8.
6. Grimm, Die Sternaler. Ch 106. H 40. P 158. V 40. W 250.
7. Heinemann, Mond und Sterne. Sch 246.
8. Hoffmann v. Fallersl., Das Lied vom Monde. Sch 247.
St 208. V 98. W 69.
9. Kleife, Zur Nacht. H 10.
10. Staub, Von den Sternen. B 198. W 67.

94. Der Bäcker.

In der Zeit des Stollenbackens ist das Interesse für den Bäcker groß. Es würde also zweckmäßig sein, uns das anzusehen. Da er